

Eine Reise in die Badminton Hochburg Nordrhein-Westfalen

Am vergangenen Wochenende stand für den Badmintonclub Offenburg in der 1. Bundesliga eine Reise nach Nordrhein-Westfalen an. Jeweils Samstag und Sonntag fand ein Spieltag statt.

Ziel der BCOler war es am Samstag gegen den Vorjahresmeister 1. BC Wipperfeld frech aufzuspielen. Dies gelang im 2. Herrendoppel zu Beginn gleich besonders gut. Karl Kert und Lukas Burger gewannen den 3. Satz 12:10, mussten sich aber im 4. Satz geschlagen geben. Gegner waren Marvin Seidel, amtierender Europameister im Herrendoppel und die finnische Nr. 1 Ikka Heino.

Im Damendoppel standen sich zwei zusammengewürfelte Paarungen gegenüber, keine der Paarungen hatte jemals zusammengespielt. Das BCO Urgestein Samira Schilli und der ukrainische Neuzugang Mariia Stoliarenko kämpften um jeden Punkt und hielten phasenweise gut mit. Aber gegen die internationalen Weltklassespieler Line Kjaersfeld aus Dänemark und Kristin Kuuba aus Estland war am Ende nichts zu holen.

Weiter ging es mit dem 1. Herrendoppel. Nachdem Johannes und Sebastian Grieser letztes Mal ihr Doppel gegen den 1. BC Beuel gewinnen konnten, war die Motivation sicher besonders groß, diesen tollen Erfolg zu wiederholen. Gegen die Grimley Brüder aus Schottland kamen gute Ballwechsel zustande, das Spiel ging jedoch in drei Sätzen an Wipperfeld.

Karl Kert nahm es im 1. Herreneinzel mit dem Schweden Felix Burestedt auf. Der Schwede befindet sich aktuell auf Platz 65 der Weltrangliste, weshalb er als Favorit in die Partie startete. Karl konnte besonders im 1. Satz für Überraschungsmomente sorgen, der Satz endete knapp 9:11 für Felix Burestedt. Die gesamte Partie ging letztenendes in drei Sätzen an den Schweden.

Auch im Dameneinzel musste sich Mariia in 3 Sätzen geschlagen geben. Die Ballwechsel waren allerdings viel knapper, als der finale Spielstand es vermuten lässt. Sicherlich ein Satz, der auf die gesamte Begegnung Offenburg versus Wipperfeld anzuwenden ist. Denn auch im Mixed verlangten Lukas Burger und Samira Schilli ihren Gegnern Mark Lamsfuss, amtierender Europameister im Herrendoppel, und Line Kjaersfeld, dänische Nr.2, alles ab. Trotz mehrmaliger Satzführung, ging das Mixed in 3 Sätzen verloren.

Das letzte Spiel des Tages bestritt Johannes Grieser im 2. Herreneinzel gegen den Finnen Ikka Heino. Im 2. Satz schnupperte der BCOler an einem Satzgewinn, verlor jedoch 9:11 und am Ende auch das Spiel. Besonders erwähnenswert ist an dieser Stelle noch die Unterstützung der Offenburger Mannschaft für den eigenen Spieler. Alle Spieler versammelten sich hinter dem Feld von Johannes und feuerten bis zum Schluss an.

Das Fazit für die 0:7 Niederlage am Samstag: Vom Wipperfelder Hallensprecher und Live-Kommentator wurde die Offenburger Mannschaft mehrfach für ihren Kampfgeist gelobt.

Das Spiel am Sonntag gegen den TV Refrath startete suboptimal. Sowohl das Damen- als auch die beiden Herrendoppel, mit der gleichen Offenburger Besetzung wie am Vortag, gingen in glatten 3 Sätzen an die Gegner. Lediglich im 2. Herrendoppel erzwangen Karl und Lukas eine Verlängerung des [1.Satzes](#) bis 12.

Das folgende Dameneinzel gestaltete sich knapper. Mariia hielt im 1. Satz hervorragend mit und brachte ihre Gegnerin Ann-Katrin Spöri an den Rand eines Satzverlustes. Auch der 2. und 3. Satz ging knapp verloren, sodass der Zwischenstand der Begegnung gegen Refrath 0:3 war.

Im Mixed hatte man an diesem Tag gegen Jan Colin Völker und die niederländische Spielerin Debora Jille zumindest in den ersten beiden Sätzen keine Chance. Den 3. Satz verloren Lukas und Samira mit 9:11.

Karl bekam es im 1. Herreneinzel mit dem aus Baden-Württemberg stammenden Fabian Roth zu tun. Nach langer Verletzungspause mischt Fabian zur Zeit wieder auf internationalen Turnieren mit und ist aktuell auf Platz 152 der Weltrangliste. Karl musste sich seinem 4 Jahre älteren Gegner in 3 Sätzen geschlagen geben.

Wie am Vortag trat Johannes Grieser im 2. Herreneinzel das letzte Spiel an, was sich noch zu einem Krimi entwickeln sollte. Johannes gelang direkt ein Satzgewinn, aber gab den 2. und 3. Satz an den Refrather Bennet Peters ab. Im 4. Satz dann das Comeback des Offenburgers. Es wurde sich nach jedem Ball gehechtet und folgerichtig kam es zum 5. entscheidenden Satz. Mit einem druckvollen Cross-Smash bereitete Johannes den Matchball vor. Der Gegner zog noch bis 10:9 heran. Die Freude der Offenburger war groß, als Johannes den Ball zum 11:9 verwandelte und den Ehrenpunkt an diesem Wochenende ergattete.

Insgesamt sehen die zwei Niederlagen gegen Wipperfeld und Refrath zwar deutlich aus, dennoch konnte die Mannschaft einiges aus den Partien mitnehmen. Zudem zeigen einzelne Spielsätze, dass der BCO Nadelstiche setzen kann.

Der Blick richtet sich nun auf die Auswärtsspiele am 8. und 9. Oktober gegen Wittorf und Lüdinghausen. Eins ist sicher: Der Underdog aus Offenburg lässt sich nicht unterkriegen.